

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 66 (1991)

Heft: 12: Waschen, Haushalt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

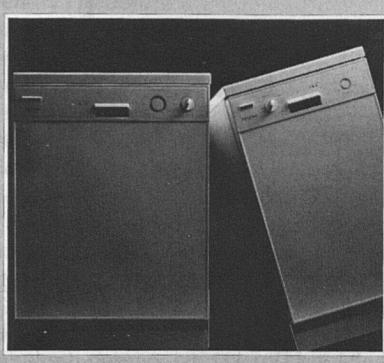
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12/1991

Editorial Inhalt

In den ersten Monaten des Jahres 1991 ist als eine Zeit der Hoffnung und Erholung. Zwar haben wir uns dort wie hier, an Erscheinungen wie Zukunft und Stabilität und ständig steigende Lebensqualität. Aber im Gebiet von Polen bis Griechen droht nichts weniger als eine Katastrophe von bisher nicht gesehnen. Es ist bedroht, so befürchten Fachleute, die so eben errangene Freiheit und damit auch den Frieden in Europa zu zerstören.



Zum Titelbild:

Der kleine Miele-Geschirrspüler ist seinem grossen Bruder sehr ähnlich – sogar die Besteckschublade* hat er. Und wenn der Kleine in eine Küche kommt, verschwindet er mit seinen 45 cm, schwups, in der kleinsten Lücke. Sollten Sie ihn da nicht antreffen, hält er sich bestimmt noch im Fachhandel – ganz in Ihrer Nähe – auf.

Miele – die Entscheidung fürs Leben.

*Patent europaweit geschützt Btx*63800*

Gutschein

Ja, der neue 45 cm schmale Miele-Geschirrspüler interessiert mich. Senden Sie mir bitte Ihren ausführlichen Prospekt.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Ausschneiden, ausfüllen und ab die Post an:
Miele AG, Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 1991 neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das nicht so harmonisch ausläuft, wie wir das seit langem gewohnt sind. Die düsteren Wolken, die schon vor Jahresfrist am Horizont aufgezogen sind, verdunkeln zunehmend den Himmel: Teuerung und Wohnungsknappheit stehen hier nur als Beispiele. Schwierige Zeiten gab es schon früher – und nicht zuletzt deshalb gibt es heute eine starke Organisation des genossenschaftlichen Wohnungsbau. Ist es nicht ermutigend, dass es heute weit über 100000 Wohnungen von gemeinnützigen Trägern gibt, die ihren Mieterinnen und Mietern ein sicheres Dach über dem Kopf garantieren? Diese Tatsache verpflichtet aber auch zum eigenen Handeln. Wäre nicht gerade heute wieder Gelegenheit, den Grundgedanken des Genossenschaftslebens – die solidarische Hilfe zur Selbsthilfe – mit neuem Leben zu erfüllen? Diesem Gedanken fühlt sich auch Christina Zollinger verpflichtet, die neue Präsidentin der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich. Lesen Sie Ihr Interview auf Seite 14. Einen bewegenden Eindruck auf die Verhältnisse im Ausland – der ehemaligen DDR – vermittelt Fritz Nigg im Leitartikel «Mangel zu verschenken» auf Seite 3. Wie Sie der Volkskrankheit Nummer 1, den Rückenschmerzen, besser entgehen können, erfahren Sie auf den Seiten 4–7. Seit ich den Artikel gelesen habe, sitze ich ganz anders, gesünder auf meinem Stuhl.

Gesundheit wünsche ich Ihnen allen für das neue Jahr! Ich bedanke mich für Ihre Treue und Ihr Interesse an der Zeitschrift «das wohnen» und hoffe, Ihnen im nächsten Jahr wiederum interessante und unterhaltende Lektüre anbieten zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Bruno Burri

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über die Festtage:

Büro und Telefon sind jeweils am Freitag, 27. Dezember 1991 und Freitag, 3. Januar 1992 nicht besetzt.

An den übrigen Tagen können Sie uns zu den gewohnten Bürozeiten erreichen.

Frohe Festtage wünschen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle SVW.

Editorial

Leitartikel

Mangel zu verschenken
von Fritz Nigg

1

Haushalt

Ergonomie im Haushalt
von Jacqueline Bürki
und Anny Fürrer

4

Neuerungen bei Haushaltgeräten
von Gérald Schwyn

8

Geschirrspüler sind besser
als ihr Ruf
von Walter Zihlmann

9

Tips und Ratschläge
zum Waschen
von Lisa Lanz

12

Sicherheit im Haushalt

16

Interview

Eine Frau an der Spitze der grössten Baugenossenschaft – ihre Ideen und Ziele

14

Rubriken

Markt 11 und 13

Nachrichten 17

SVW 18

Sektion Zürich 19

Magazin 20

Heizgradtagzahlen

3. Quartal 1991 11

In der nächsten Ausgabe:

Wohnungsmarkt

Neue Merkblätter des SVW

Darlehen des SVW, Bestell-Nr. 13 und Anleihenquoten der EGW als Finanzierungsinstrument, Bestell-Nr. 42.

Die beiden Merkblätter wurden aktualisiert und werden gratis an interessierte Baugenossenschaften abgegeben. Bestellungen bitte mit adressiertem und frankiertem Retourcouvert an:

SVW, Drucksachen, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich.